Seti (Start - Balcony)

Seti Gorge

Angelegt: 2025-02-01 03:38:43	**Update:** 2026-01-15 08:38:22	**Druck:** 2026-10-30 07:10:10
Land: □□□□ / Nepal **Region:** □□□□□ □□□□□ / Gandaki **Subregion:** □□□□□ □□□□□ / Kaski **Ort:** Karuwa		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a5 VI	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit:	**Begehungszeit:** 10h	**Rückwegszeit:** 2h
Einstiegshöhe: 3450m	**Ausstiegshöhe:** 2700m	**Höhendifferenz:** 750m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** 105m	**Anzahl Abseiler:** 33
Transport: Seilbahn	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 30.00km²
Saison: November - Januar	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 6-14 Uhr
Bewertung: ☆ 5 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x120m, 2x80m
Stirnlampe, Setzzeug, Seilschoner, Steigeisen,

Charakteristik:
Brutal abgelegene Tour im Kalk/Marmor des Annapurna. Eine der Weltweit krassesten Schluchten. Das projekt wurde von 2020 bis 2023 kontinuierlich vom HCT team und dem japanischen team erforscht und weiterentwickelt. Die route wurde 2025 erstmals vom HCT team begangen.

Hydrologie:
Schlucht mit vielen Zuflüssen, am Start geht es noch gut aktiv abzuseilen, spätestens ab dem Tears of Big Fish (rechts) vermeidet man es. Riesen Unterschiede zwischen morgen und abends, da 12km^2 Gletscher weiter oben liegen und Südlich ausgerichtet sind.

Anfahrt:
Mit Heli, im oberen Bereich von Seti (Seti - Avalanche Funnel) gibt es 4 Landepunkte: direkt am Start (3450m, schwierige Landung, oft nicht möglich), über dem Canyon auf 4000m, auf dem "Japanese Balcony" 3100m, und dem "Hotel Vibe" 2900m. Die Tour beschreibt die Verbindung von der Landung auf 4000m bis Hotel Vibe (erster möglicher Austieg wo bei Notfall ein Heli landen kann).

Zustieg:
Bei 4000m, über die kleine Kuppe steigen und die ersten paar Meter durch Gras hinunter. Danach geht es im Geröll zwischen den "Spines" in Tal runter. Meistens links halten, oft gibt es auch Steinmänchen.

Tour:
Der erste Abschnitt ist bekannt als "Narrow Part". Nach etwa 7-8 Abseilern gelangt man über einen 135m (30m+105m) Wasserfall in den Grand Corridor. Von dort sind es weitere 5 Abseiler bis rechts der 260m Wasserfall "Tears of Big Fish" als Zufluss dazu kommt. Nach dem kommt noch ein Abseiler und ein bisschen Laufpassage, bis der Bach sich wieder 120m ins Dunkle stürzt, die sogenannte "Cathedral of Wind and Water". Am Ende von dieser ist sicher immer die Möglichkeit zum biwakieren (auch wenn nass wegen spritzwasser). Nach einem kleinen Abseiler und kurze Laufpassage, kommt man zum Hanging Pool affluent (links). Dort gibt es ein längeres Seilgeländer zu bewältigen, mit Aufstieg auf eine grosse Terrasse. Die Stelle unten an dieser 30m Stufe sieht am Abend sehr brutal aus, morgens dann wieder gut passierbar. Nachher kommen noch 5-6 Abseiler bis zur Stelle wo man das Seilgeländer ab Hotel Vibe vorbereitet hat. Diese beinhaltet 10m+25m+25m+160m+60m+10m.

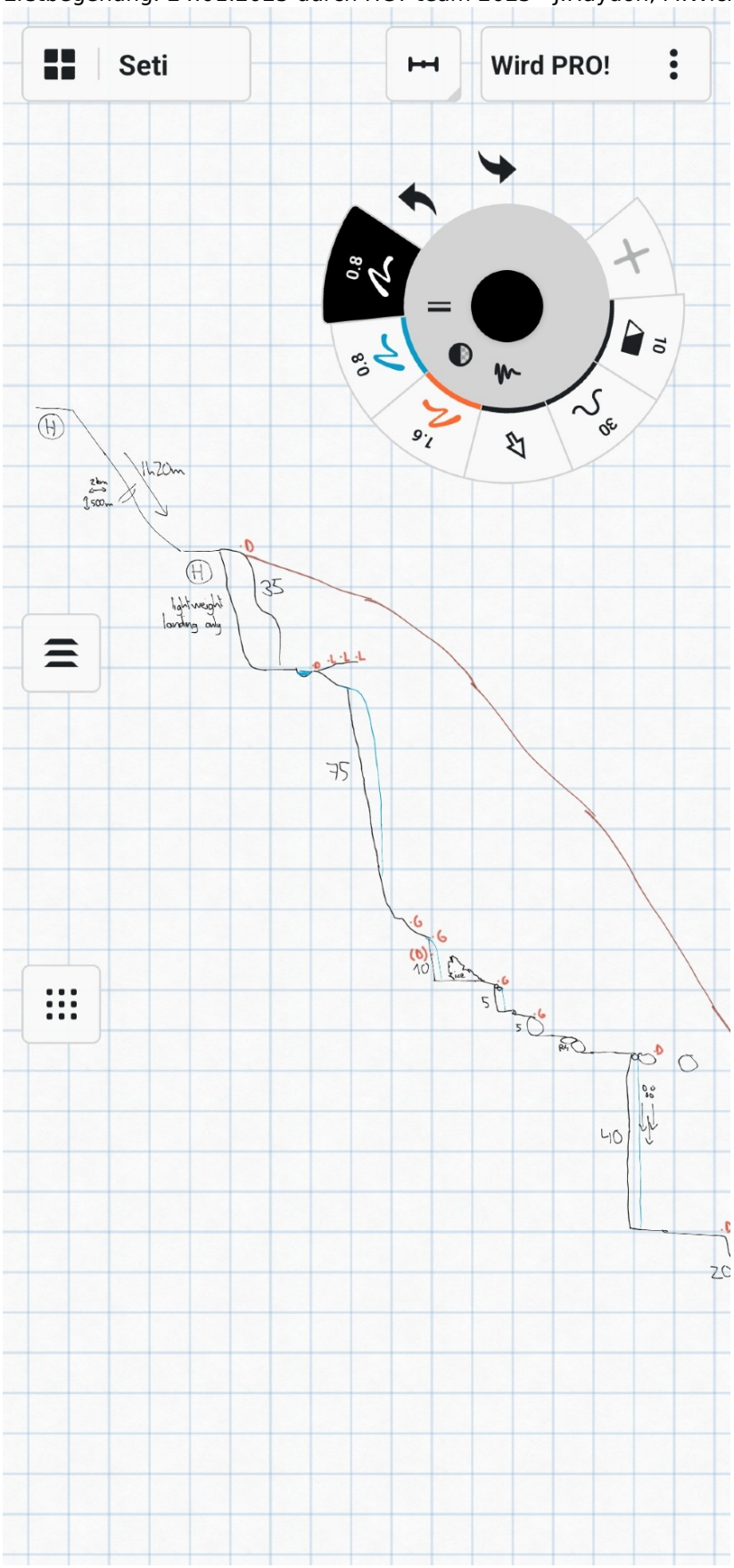
Rückweg:
Am Seilaufstieg zuerst 10m hoch, dann 60m dem Seilgeländer folgen. Als nächstes die 180m freihängend aufsteigen (mit Rucksack etwa eine Stunde pro Person). Und zum Abschluss nochmals 2 mal 25m Vertikal. Die letzten 10m dienen nur als Seilgeländer um an die Kante zu kommen.

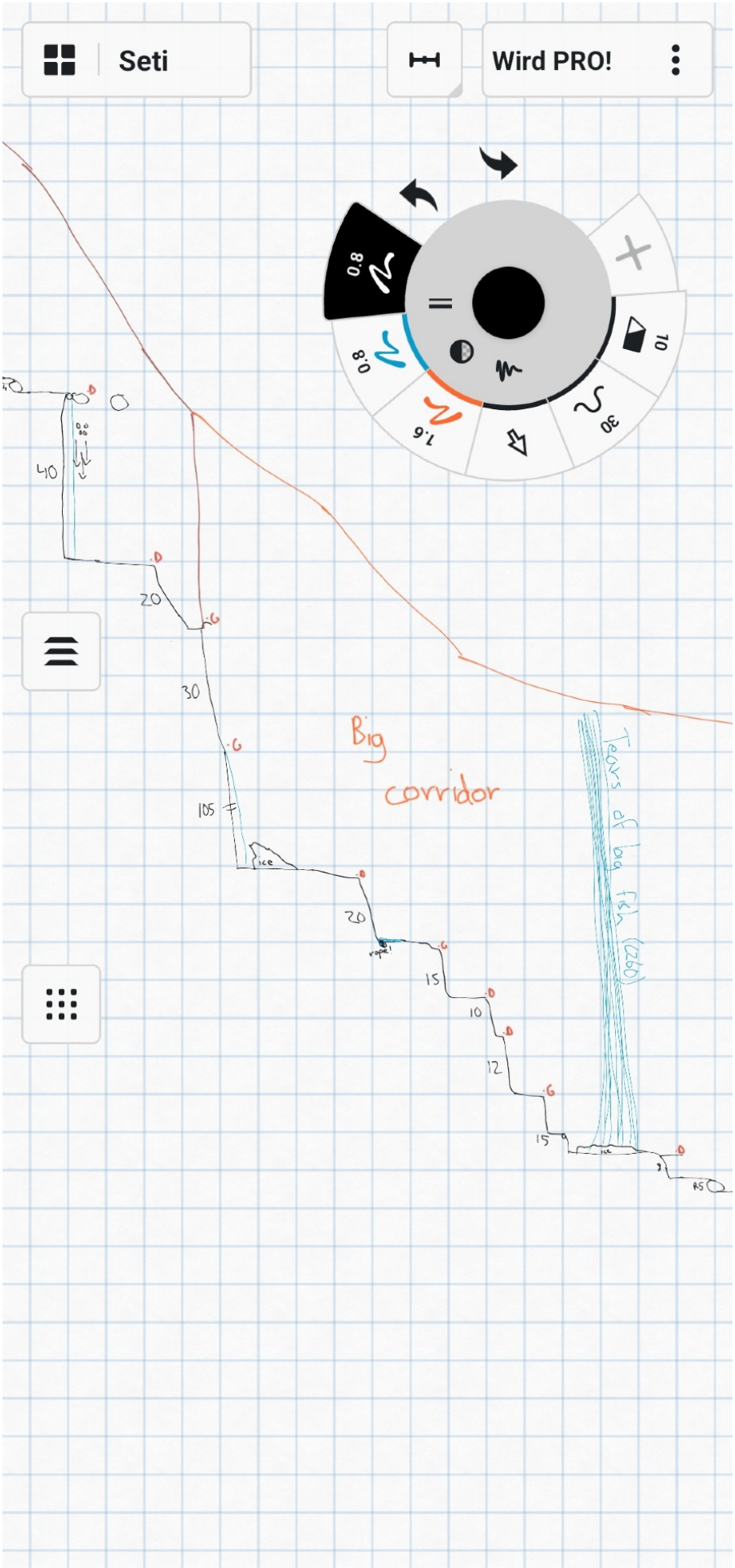
Koordinaten:

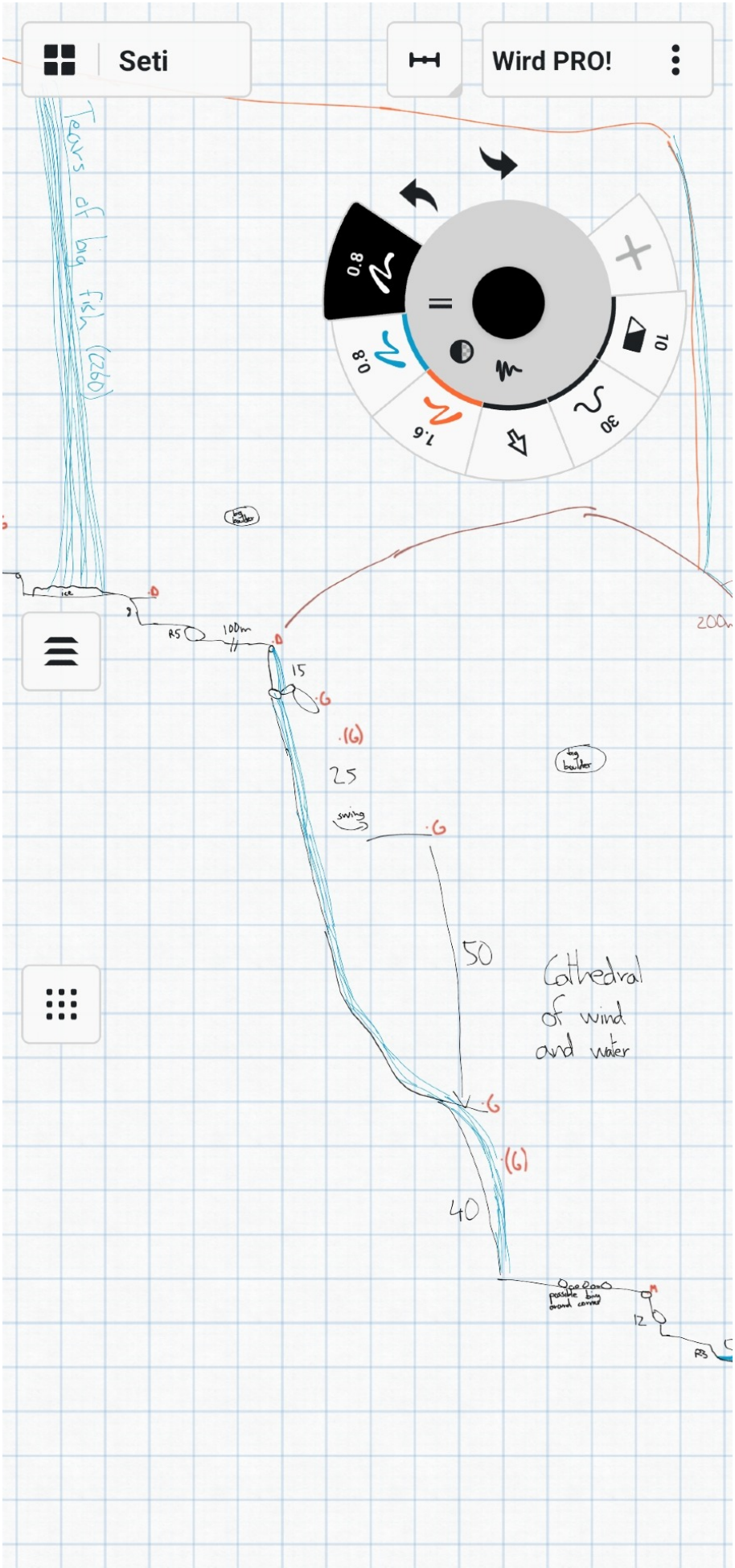
Begehungen:

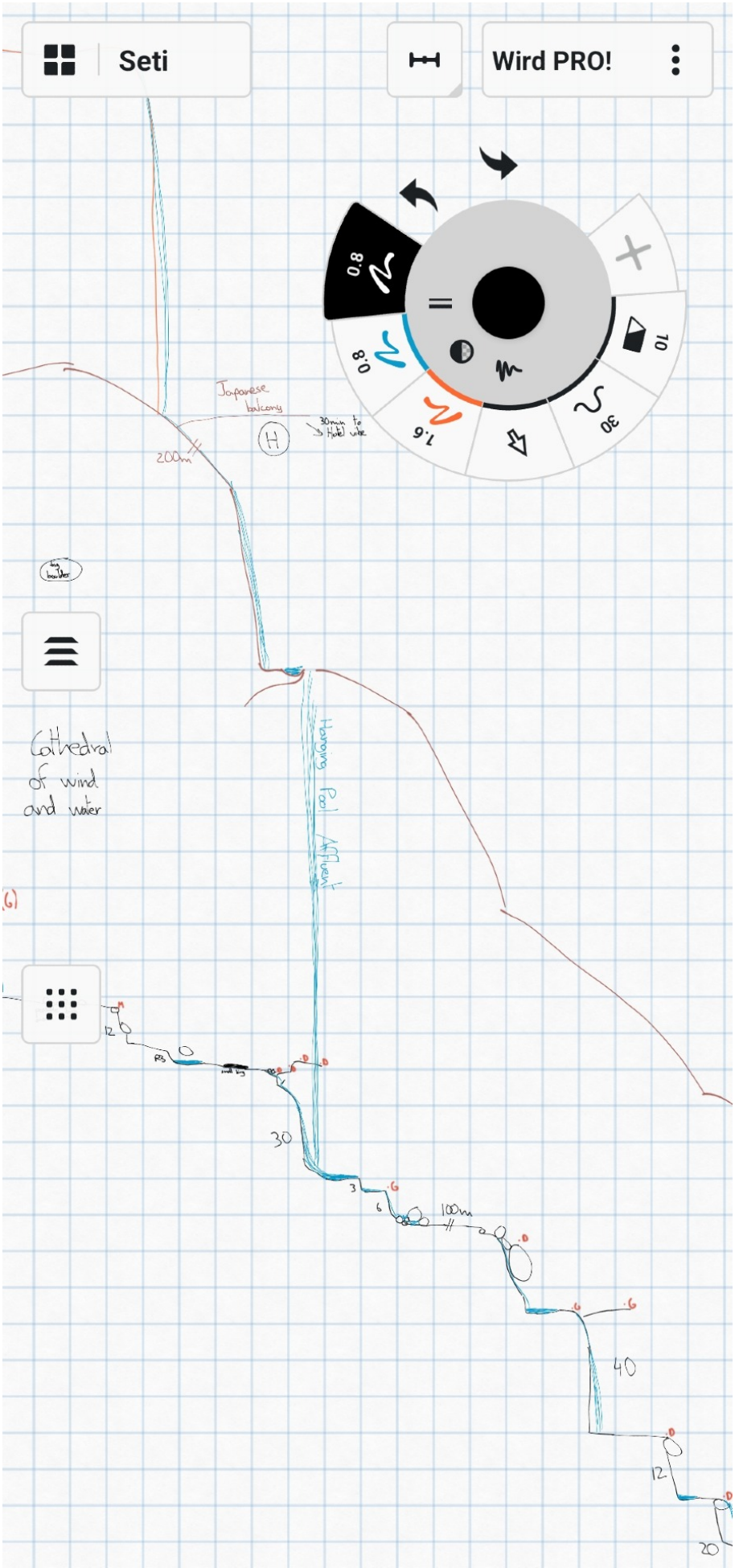
2025-01-24 | Bubtore | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | Hoch | 👍 Begangen
Für mich meine neue Nummer 1, Punkt.

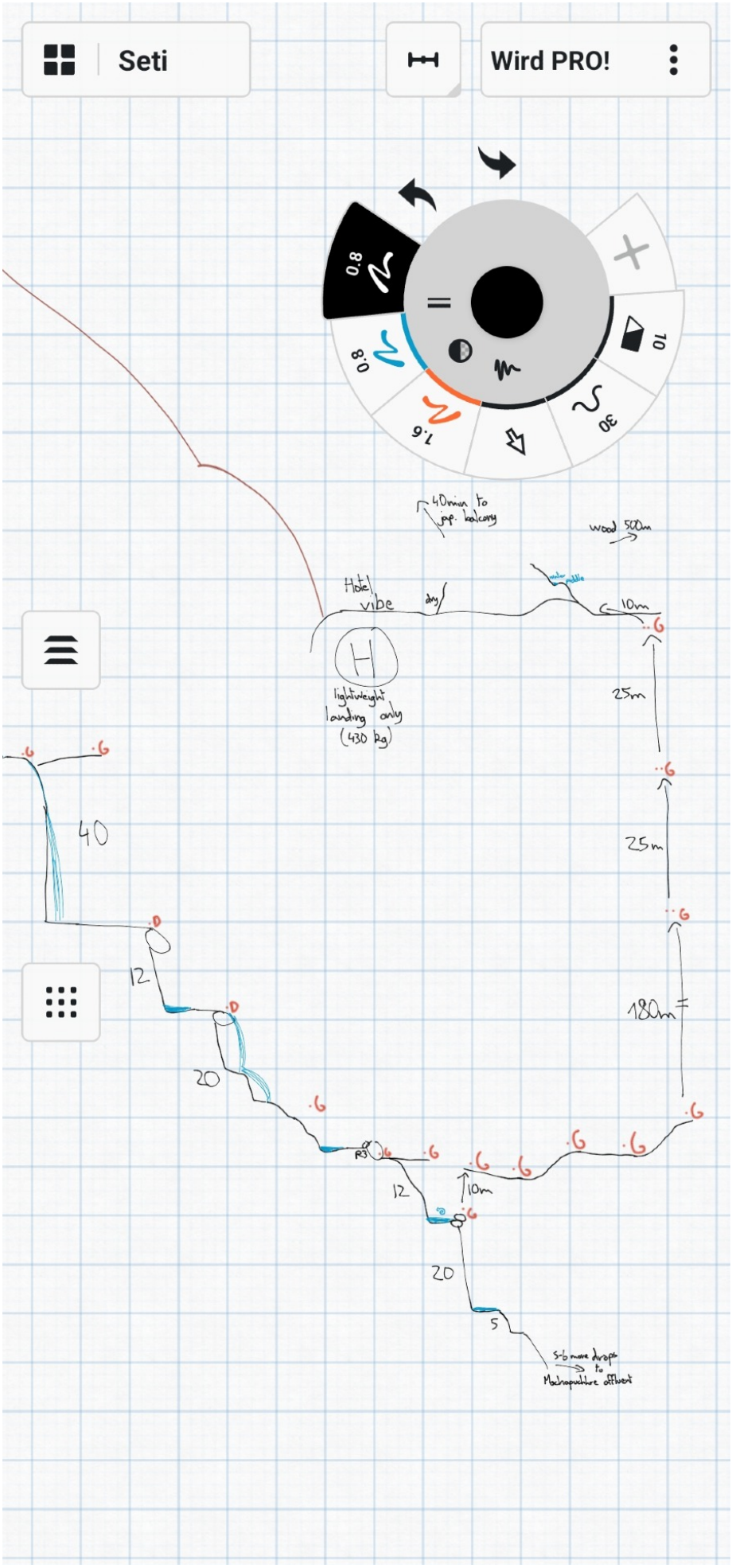
Erstbegehung: 24.01.2025 durch HCT team 2025 - J.Haydon, M.Wicker, R.Bubendorf, J.RathHeel, L.Rias, O.Stos




Seti
Wird PRO!
0.8
1.6
30
10
40
20
30
105
20
15
10
12
15
Big
corridor
Tears of big fish (2x2)


Seti
Wird PRO!
Tears of big fish (260)
0.8
0.8
1.6
30
10
100m
15
25
swing
50
Cathedral
of wind
and water
40
200


Seti
Wird PRO!
0.8
0.8
1.6
30
10
Japanese balcony
30min to Hotel
200m
H
Cathedral of wind and water
Hanging Pool Affluent
30
100m
40
12
20


Seti
Wird PRO!
0.8
0.8
1.6
30
10
40min to jap. balcony
wood 500m
Hotel vibe
dry
water puddle
10m
lightweight landing only (430 kg)
25m
25m
180m
40
12
20
12
10m
20
5
Sub-mare drops to Machapuchare effluent